

Pünktchen und Anton

Kinder- und Jugendstück von Erich Kästner

Pünktchen heißt in echt Luise wird aber so von ihren Eltern nur bei ernsthaften Dingen genannt. Ihre Eltern sind Akademiker, reich und immer beschäftigt. Auf Pünktchen passt ein Kindermädchen auf und das Essen kocht die dicke Berta. Anton kommt aus ärmeren Verhältnissen, seine Mutter hat ein Geschwür herausoperiert bekommen, kann nicht arbeiten, ist bettlägerig und Anton kocht, verdient Geld und passt auf seine Mutter auf.

Pünktchen und Anton gehen in verschiedene Grundschulen und arbeiten Abends.

Moment mal Pünktchen kommt doch aus wirtschaftlich gutem Hause?! Das Kindermädchen bittelt, Streichhölzer verkaufend, abends, wenn die Eltern ausgehen, um Geld für ihren Freund zu verdienen. Pünktchen hilft ihr dabei. Sie spielt das arme Kind, dass sich um die blinde Frau kümmert. In Wirklichkeit ist das Kindermädchen nicht blind. Anton verkauft auf der anderen Brückenseite Schnürsenkel. Durch einen Nachbarsjungen wird Pünktchens Vater auf das Leben seiner Tochter aufmerksam gemacht. Doch in der Nacht, in der er die Wirklichkeit herausbekommt, bricht der Freund des Kindermädchens in ihre Wohnung ein, natürlich mit dem Schlüssel. Doch Anton bemerkt wie der Freund den Schlüssel nimmt und Pünktchen hat auch schon einen Wohnungsplan bei ihrem Kindermädchen gesehen und Anton davon erzählt. Der reimt sich das zusammen und ruft die Berta an, die nur auf Grund des schlechten Wetters am freien Abend in der Wohnung sitzt, denn bei Pünktchen leben auch die Hausangestellten. Berta schlägt, durch die Vorbereitung von Anton, den Freund mit einer Turnkeule bewusstlos. Am Ende wird Antons Mutter das neue Kindermädchen und Anton zieht mit seiner Mutter bei Pünktchen ein.

Die Personen und ihre Darsteller:

Pünktchen	Antje Stolzmann
Anton, ihr Freund	Ugo Bassai
Herr Pogge, Pünktchens Vater	Klaus Stolzmann
Frau Pogge, Pünktchens Mutter	Gudrun Meischner
Fräulein Andacht, Pünktchens Erzieherin	Rosemarie Meysing
Die dicke Berta, Köchin bei Poggens	Sylvia Hagenbach
Frau Gast, Antons Mutter	Christa Maier
Robert der Teufel, Frl. Andachts Bräutigam	Volker Meyer
Gottfried Klepperbein, ein Portiersjunge	Thorsten Klein
Herr Zeigefinger	Jörg Willems
Ein Kellner	Siegfried Walter
1. Schupo	Willi Diederichs
2. Schupo	Hans-Gerd Spielvogel
Passanten	Monika Behrens, Gabi Bode, Doris Diederichs, Hannelore Schröder, Wolfgang Schukat
Spielleiter	Klaus Stolzmann
Bühnenbild	Peter Hagenbach
Beleuchtung	Gerold Heine, Thomas Engel, Wolfgang Thielecke, Klaus Wallbaum
Inspizient	Uwe Thies
Souffleuse	Rosemarie Stolzmann

Tontechnik
Ausführung des Bühnenbildes und
Helfer hinter der Bühne

Plakatgestaltung

Harald Barthel

Rüdiger Rabe, Torsten Dürkop,
Frank Hahner, Stephan Peter,
Siegfried Walter
Hans-Jürgen Ufer